



## Von Karfreitag bis Ostern

„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

(Joh. 3, 16)

Ostern steht vor der Tür. Hast du schon Eier angemalt? Was bedeutet Ostern für dich neben Schokohasen und ausgedehntem Frühstück? Lass uns der Frage nachgehen:

"Wenn du in die Vergangenheit reisen könntest und die Möglichkeit hättest Jesus vor dem Kreuzestod zu bewahren, würdest du es machen?"

Irgendjemand hat mir mal diese Frage gestellt und seitdem geht sie mir nicht mehr aus dem Kopf. Meine christliche Erziehung durch meine Eltern bestand darin, dass mir Werte wie Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft in allen möglichen Situationen nahe gelegt wurden. Die eigene Schuld war ein wichtiges behandeltes Thema, aber Vergebung war etwas, das ich erst später kennen lernen durfte. Lange war Jesus Kreuzestod eine Tatsache, die ich einfach so hinnahm. Irgendwann jedoch musste ich feststellen, dass mehr dahinter steckt. Jesus Tod am Kreuz und seine Auferstehung bedeutet Vergebung für jeden einzelnen der daran glaubt. Gleichzeitig ist dies der einzige Weg zu Gott und einem Leben nach dem Tod. Eine wunderschöne tröstliche Wahrheit.

Jedoch habe ich Angst, dass den Menschen, die ich hier auf Erden liebe der Weg versperrt ist, weil sie nicht glauben. Vor langer Zeit diskutierte ich diese Frage mal mit einem befreundeten Pfarrer. Er sagte: „Auch wenn ich weiß, dass die Menschen die ich liebe vielleicht nicht in das Himmelreich kommen, so bete ich dennoch dafür und hoffe auf Gottes Barmherzigkeit.“ Genau das mache ich seitdem auch.

Zurück zu der Frage am Anfang: Ich liebe Jesus und ich würde ihm gerne die Schmerzen und Verzweiflung ersparen, die er am Kreuz erlebt hat. Wenn er schreit: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen!“ (Mt. 27, 46). Dann ist das pure Entsetzen. Aber wie könnte ich den Menschen die ich liebe und all die anderen, die ich gar nicht kenne, den Weg in den Himmel versperren, wenn ich Jesus daran hindern würde der zu sein, der er sein soll: Unser Erlöser!



### Eine kleine Anregung

Kennst du eine Person, die dir wichtig ist, die aber kein Christ ist? Versuche zu verstehen was sie bewegt. Weißt du, was sie daran hindert an Jesus zu glauben? Bete für ihre Erlösung! Vielleicht findest du sogar den Mut ihr ein wenig auf dem Weg zu helfen.

East Side Gallery (Schamil Gimajew)